

NEWSLETTER für Mitglieder

Kardiologie-
Plattform
Hessen eG

WIR VERTRETEN IHRE
INTERESSEN IN HESSEN



05/2024
03.05.2024



Dr. med. Torsten Eckhardt
Sprecher des Vorstands
Cardiologisches Centrum
Limburg / Diez

Symposium
Sport-Kardiologie
22. Jun. 2024, 9:30 Uhr
Kassel
[hier anmelden](#)

Kardiologie-Plattform Hessen - wir sind für Sie in Hessen aktiv!

Für die KV und AOK sind wir in
Hessen ein akzeptierter
Gesprächspartner.

Neben dem Engagement unserer
Vorstände & Aufsichtsräte, ist auch
die Anzahl an Mitgliedern ein
gewichtiges Argument unsere
Anliegen zu hören.

Ihr Ansprechpartner:

Reinhold Preiß
Geschäftsführung
Moischer Str. 1A
35085 Ebsdorfergrund
Tel. 06424 / 929 2966

reinhold.preiss@kardiologen-hessen.de

www.kardiologen-hessen.de

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,
mit unserem heutigen Newsletter möchten wir Ihnen ein Update über unsere Aktivitäten geben.

Unser nächster Austausch mit Dr. Dastyh, **KV Hessen**, wird im Mai 2024 stattfinden. Im Rahmen unserer beiden Treffen pro Jahr, haben wir Gelegenheit jeweils aktuelle Themen, welche uns niedergelassenen Kardiologen bewegen, einzubringen sowie die Position der KV zu diskutieren. Gerne nehmen wir auch Ihre Anregungen mit in das nächste Treffen – senden Sie uns einfach eine Nachricht.

Bereits in 2022 haben wir mit der **AOK Hessen** begonnen, Gespräche über den zum 31.12.2024 auslaufenden **Selektivvertrag „Herzschrittmacher“** wie auch einer Fortführung und Leistungsausweitung, mit Unterstützung von Herrn Geiß, zu führen.

Die AOK ist an einer Fortführung im Rahmen eines IV-Vertrags interessiert und prüft unsere Vorschläge zur Leistungsausweitung. Nach Abschluss der Verhandlungen werden wir Ihnen nochmal ein Update hierüber geben.

Gemeinsamer Einkauf: Der aktuelle Verhandlungsstand stimmt uns optimistisch, dass uns eine Überleitung wie auch eine Leistungsausweitung gelingen wird. Um auch die Kostenseite zu berücksichtigen, planen wir zudem die Bestellmengen an Devices & OP-Sets teilnehmender Mitglieder hessenweit zu erfassen und Rahmenvereinbarungen hierüber mit den relevanten Herstellern zu schließen. Bestellungen & Zahlungen werden somit direkt zwischen Herstellern und Teilnehmern erfolgen und damit preiswerter möglich sein. Sollten Sie an einer Teilnahme interessiert sein, so sprechen Sie uns gerne an.

Akademie

Im letzten Jahr hat Herr Dr. Jäger, Kassel, die Durchführung eines Sport-Kardiologischen Symposiums im Vorfeld des jährlich im Spätsommer stattfindenden Kassel-Marathons initiiert. Nach der sehr positiven Resonanz werden wir dieses Format in diesem Jahr fortführen. Damit sind wir auch in Nordhessen aktiv wahrnehmbar.

Im September werden wir erstmals ein „Post ESC“ in Frankfurt durchführen und damit zeitnah nach dem ESC ein Angebot für interessierte Teilnehmer schaffen.

Unsere jährliche MFA-Fortbildung findet seit 2022 online statt und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Zudem unterstützen wir auch die Weiterbildung Ihrer MFA zur MFA-Kardiologie bei der LÄK finanziell mit einem Zuschuss. Die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen sind bisher sehr positiv.

Die Belohnung unserer Veranstaltungsaktivitäten sind gute Teilnehmerzahlen – wir freuen uns daher über Ihre zahlreichen Anmeldungen, Teilnahme, interessante Diskussionen und persönlichen Gespräche.

Im Rahmen von Praxisübergaben sind auch Mitgliedschaften bei der Kardiologie-Plattform Hessen immer wieder ein Thema. So besteht seit 2022 die Möglichkeit Ihre Einzel- in eine **Praxismitgliedschaft** zu übertragen. Da diese Option auch für bestehende Einzel-Mitgliedschaften interessant ist, haben hiervon im letzten Jahr einige Mitglieder Gebrauch gemacht. Zudem können wir hierdurch alle Kardiologen einer Praxis auf unserer Homepage präsentieren, was unseren Verhandlungen mit Kostenträgern mehr Gewicht verleiht. Sprechen Sie uns bei Interesse gerne hierauf an – erste Informationen finden sich auch auf unserer Homepage.

Mit unserem Katalog „**Sonderkonditionen Mitglieder**“ können Sie ganz einfach bares Geld sparen. Angefangen bei Investitionsgütern, über Patientenaufklärungsformularen, Laborgeräten & Teste, Plattform TMZ, bis hin zum Kauf von PKW – ein Blick in den Katalog lohnt sich in jedem Falle. Gerne unterstützen wir Sie bei Fragen - sprechen Sie uns an.

Unsere diesjährige **Generalversammlung** wird am 2. Juli in hybrider Form und physisch in der Praxis von Dr. Peil, Bad Nauheim, stattfinden. Neben den üblichen Formalien, können auch Sie Ihre Fragen und Themen einbringen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Herzliche Grüße Ihr
Dr. Torsten Eckhardt

Unser Portfolio

Arrhythmogene Herzerkrankungen

Ionenkanalerkrankungen

- Long-QT-Syndrom
- Short-QT-Syndrom
- Brugada-Syndrom
- Catecholaminerge polymorphe ventrikuläre Tachykardie
- Frühes Repolarisationssyndrom
- Progrediente kardiale Reizleitungsstörung
- Sinusknotendysfunktion
- Vorhofflimmern

Kardiomyopathische Erkrankungen

Arrhythmogene-, dilatative-, hypertrophe-, non-compaction-, restriktive- Kardiomyopathie

Isolierte, syndromale & angeborene Herzfehler

Bindegewebs- / Aortenerkrankungen

- Ehlers-Danlos-Syndrom vaskulärer Typ
- Loeys-Dietz-Syndrom
- Marfan Syndrom
- Thorakale Aortenerkrankungen

Fettstoffwechselstörungen

Familiäre Hypercholesterinämie (FH) & andere Dyslipidämien

Pharmakogenetik

Medikamentöse Therapien, u.a. Mavacamten

Die Kosten für die humangenetischen Leistungen

nach Kapitel 11 des EBM (Humangenetik) sind bei der Ermittlung des praxisindividuellen Fallwertes und somit der Ermittlung des Wirtschaftlichkeitsbonus Labor der überweisenden Ärzte unberücksichtigt.

Kontakt

Medicover Genetics GmbH

Tel: +49 89 895578-0

Fax: +49 89 895578-780

www.medicover-diagnostics.de

info@medicover-diagnostics.de

Ihr direkter Ansprechpartner

steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Sven Julian Henninger

+49 (0) 170 208 061 0

Sven.Henninger@medicover.com

Diagnostische Analysen für kardiovaskuläre Erkrankungen

Wir bieten **fachübergreifende Diagnostik** in der Kardiologie an, die klassische Labordiagnostik mit genetischen Analysen verbindet, um ein umfassendes Bild der kardiologischen Erkrankung des Patienten zu erhalten. **Genetische Tests** können den ursächlichen Auslöser der Herzerkrankung identifizieren. Mit dieser Information können individuelle Therapie- und Medikationspläne erstellt werden. Unerwünschte Nebenwirkungen der eingesetzten Wirkstoffe können durch pharmakogenetische Analysen reduziert werden. Diese integrierte Herangehensweise ermöglicht eine personalisierte Betreuung der Patienten.

Unser **Portfolio** umfasst eine Vielzahl von molekulargenetischen Untersuchungen, die zur Bestätigung der Verdachtsdiagnose, Diagnosesicherung, Medikations- und Dosisfindung und Patientenmanagement sowie dem Familienscreening von Risikopatienten dienen.

Arrhythmogene Herzerkrankungen umfassen primäre Arrhythmiesyndrome, die durch Ionenkanalerkrankungen des Herzmuskels charakterisiert sind, sowie Kardiomyopathien mit Arrhythmierisiko. Die meisten dieser Erkrankungen werden autosomal-dominant vererbt. Eine genetische Diagnostik bekannter Gene mittels NGS kann zur Diagnosesicherung, Prognose oder Therapie beitragen.

Angeborene Herzfehler treten bei etwa 8 von 1.000 Lebendgeburten auf und sind eine Hauptursache für Kindermorbidität und -mortalität weltweit. Obwohl die Ursachen multifaktoriell sind, wird angenommen, dass viele dieser Herzfehler genetisch bedingt sind. Mehr als 80 Gene wurden mit angeborenen Herzfehlern in Verbindung gebracht. Mithilfe neuer Sequenziertechnologien können genetische Ursachen für verschiedene Herzfehler, sowohl **isolierte als auch syndromale Formen**, identifiziert werden.

Primäre **Aortenerkrankungen und Bindegewebserkrankungen** mit Aortenbeteiligung beruhen auf genetischen Störungen, die die Gefäßadventitia schwächen oder zu Funktionsverlusten des kontraktile Apparats führen, was das Risiko für Aneurysmen und deren Rupturen erhöht.

Fettstoffwechselstörungen gehören zu den Hauptrisikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Bei solchen Störungen liegt eine Erhöhung beziehungsweise eine Verschiebung der Zusammensetzung der Lipide im Blut vor. Dies kann zu Arteriosklerose und in der Folge zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen führen. Eine Fettstoffwechselstörung kann sowohl genetisch bedingt (primäre Fettstoffwechselstörung), als auch Folge anderer Grunderkrankungen wie z.B. Diabetes mellitus, Hypothyreose, Nierenerkrankungen oder anderer Stoffwechselerkrankungen sein (sekundäre Fettstoffwechselstörung). Die genetische Diagnostik dient der Diagnosesicherung und ist im Rahmen einer Familienuntersuchung relevant.

Pharmakogenetik - Die Therapie von Herz-Kreislaufferkrankungen umfasst häufig eine Multimedikation. Durch die genetische Disposition des Patienten kann die Wirksamkeit und Verträglichkeit der eingesetzten Medikamente beeinflusst und die Dosisfindung erschwert werden. Für Medikamente wie Clopidogrel, Statine und β -Blocker sind genetische Polymorphismen bekannt, die zu einem verzögerten oder beschleunigten Stoffwechsel und damit zu Unverträglichkeiten und Therapieresistenz führen können. Für Mavacamten ist eine Genotypisierung vor Therapiebeginn vom Hersteller vorgeschrieben. Die genetische Bestimmung des Metabolisierertyps für die am Abbau der jeweiligen Wirkstoffe verantwortlichen Enzyme kann die Therapieplanung optimieren.

Weitere Informationen zu unseren genetischen Untersuchungen für kardiovaskuläre Erkrankungen finden Sie hier:

Medicover Diagnostics
Kardiologie



Untersuchungsauftrag
Herzerkrankungen

